© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; download unter www.zobodat.at

Die Käferfauna des nordwestlichen Tirol.

Von Josef Ammann und Hermann Knabl.

(Fortsetzung aus Heft 4, 1922.)

Byrrhidae.

Pelochares versicolor Waltl. In den Lechauen bei Weißenb. (Gredl.).
Limnichus sericeus Duft. Bei Reutte am Lechfluß auf Lehmboden nicht selten (Kn.); bei Jungh. selten (A.).
Simplocaria semistriata F. Bei Reutte (Kn.); bei Jungh. ziemlich häufig an Bächen und Gewässern (A.).
Morychus aeneus F. Bei Reutte an Ufern der Bäche nicht häufig (Kn.).
Cytilus sericeus Forster. Überall häufig (Gredl., Sing., Kn., A.).
Byrrchus fasciatus Forst. Bei Reutte nicht häufig (Sing., Kn.); bei Jungh. und im Tannh. (A.). — *B. arietinus* Steff. Bei Reutte selten (Gredl., Kn.). — *B. pustulatus* Forst. Selten bei Reutte (Kn.) und Jungh. (A.). — *B. pilula* L. Überall gemein (Sing., Kn., A.). — *B. luniger* Germ. Aschauer Alpe bei Reutte (Gredl.): ein Stück im Frauenwald bei Reutte (Kn.). — *B. glabratus* Heer. Im Gebiete nicht selten. Bei Vils (Gredl.), bei Reutte (Kn.); bei Jungh. und im Tannh. (A.). — *B. signatus* Panz. Bei Reutte selten und Rotlecht. (Raazalpe) ein Stück (Kn.). — *B. picipes* Duftsch. Aschauer Alpe bei Reutte ein Stück (Kn.). — *B. gigas* F. Im Gebirge bei Reutte (Sing.). Diese Angabe scheint etwas zweifelhaft, da das Tier sonst nie gefunden wurde. Wo gigas sonst vorkommt, ist er stets häufig.
Syncalypta paleata Er. Bei Reutte auf Sandboden nicht selten (Kn.); bei Jungh. aus Angeschwemmtem gesiebt (A.). — *S. striatopunctata* Steff. Bei Reutte sehr selten (Kn.). — *S. setosa* Waltl. Auch nur selten bei Reutte (Kn.).

Dascillidae.

Dascillus cervinus L. Überall im Gebiete sowohl in den Tälern als auch im Gebirge. Bei Reutte (Sing., Kn.), Tannh., Jungh. nicht selten (A.).

Elateridae.

Adelocera fasciata L. Im ganzen Gebiete verbreitet, aber überall selten. Stanz. (Gredl.), Reutte (Sing., Kn.), Jungh. (A.).
Brachylacon murinus L. Überall häufig (Sing., Kn., A.).
Corymbites virens Schrank mit var. inaequalis Oliv. Findet sich besonders auf Gebüsch an sandigen Gebirgsbächen, nicht häufig. Bei Reutte (Gredl., Sing., Kn.); Tannh. und Jungh. (A.). — *C. pectinicornis* L. Auf Wiesen im Frühsommer häufig. Bei Reutte (Sing.,

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; download unter www.zobodat.at

Kn.): Jungh. und Tannh. (A.) und sicher auch sonst überall im Gebiete. — *C. cupreus* F. mit var. *humeralis* Duf. und *aeruginosus* F. Mehr auf höhere Gebirgswiesen allenthalben ziemlich häufig. Bei Reutte (Sing., Kn.) Tannh. und Jungh. (A). — *C. purpureus* Poda. Im Gebiete selten. Bei Reutte (Sing., Kn.); Tannh. und Jungh. (A.). — *C. tesselatus* L. Auf nassen Wiesen nicht selten, auch var. *assimilis* Gyll. Reutte (Sing., Kn.): Tannh. und Jungh. (A.).

Selatosomus impressus F. Selten bei Reutte (Kn.), Tannh. und Jungh. (A.). — *S. aeneus* L. Nicht besonders häufig im Gebiete. Bei Reutte (Sing., Kn.) Tannh. und Jungh. (A.). — *S. affinis* Payk. Selten, nur im Gebirge. Bei Reutte (Kn.); Tannh. (A.). — *S. incanus* Gyll. Sehr selten bei Reutte (Kn.) und Jungh. (A.). — *S. angustulus* Kiesw. Ebenfalls nur selten im Tannh. und bei Jungh. (A.). —

Presternon holosericeus Ol. Häufig auf Gesträuch, besonders jungen Fichten. Bei Reutte (Sing., Kn.); Tannh. und Jungh. (A.).

Sericus brunneus L. Stellenweise häufig. Bei Reutte (Kn.): Jungh. und Tannh. (A.): auch die ganz dunkle *tibialis* Redtb. — *S. subaeneus* Redtb. Selten bei Reutte (Kn.), Jungh. und Tannh. (A.).

Dolopius marginatus L. Überall häufig (Sing., Kn., A.).

Agriotes ustulatus Schall. Bei Vils (Gredl.); bei Reutte häufig (Kn.); Jungh. nur selten (A.). — *A. sputator* L. Kommt nach Angabe des H.-Lehrers Singer bei Reutte vor (Sing.). — *A. obscurus* L. Häufig und wohl im ganzen Gebiete. Vils (Gredl.); Reutte (Sing., Kn.): Jungh. u. Tannh. (A.).

Synaptus filiformis F. An Sumpfrändern und auf nassen Wiesen bei Reutte (Kn.) und Jungh. (A.).

Adrastus limbatus F. Bei Reutte stellenweise häufig (Kn.). — *A. axillaris* Er. mit *a. turcicus* Stierl. Bei Reutte (Kn.) und Jungh. (A.) nicht selten. — *A. lacertosus* Er. Bei Reutte an Weiden (Gredl., Kn.). — *A. pallens* Fabr. Er. Nicht selten bei Reutte (Kn.) und Jungh. (A.). — *A. rachifer* Geoffr. Bei Reutte (Kn.)

Cryptohypnus riparius F. Bei Stanz und Vils (Gredl.); bei Reutte selten (Kn.): Jungh. u. Tannh. häufig (A.).

Hypnoidus maritimus Curt. Wurde öfters aus Angeschwemmtem gelesen in Reutte (Kn.). — *H. dermestoides* Hrbst. Bei Stanz (Gredl.); bei Reutte häufig (Kn.): ebenso im Tannh. und bei Jungh. (A.). — *H. flavipes* Aubé. Bei Reutte selten (Kn.). — *H. meridionalis* Lap. Bei Reutte am Lechufer (Kn.); Jungh. selten (A.). — *H. minutissimus* Germ. Nur ein Stück bei Reutte (Kn.).

Cardiophorus musculus Er. Wurde einmal bei Reutte in Angeschwemmtem gefunden.

Melanotus rufipes Hbst. Nicht häufig bei Reutte (Sing., Kn.), Tannh. u. Jungh. (A.). — *M. punctatolineatus* Pelerin. Bei Reutte (Sing.).

Idolus picipennis Bach. Bei Reutte nur höchst selten (Kn.).

Procraerus tibialis Lac. Bei Jungh. höchst selten (A.): wurde in einem Schlage von Gras gestreift.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; download unter www.zobodat.at

Elater sanguineus L. Bei Reutte (Sing.); Hinterhornb. (Gredl.). — *E. pomonae* Steph. Selten bei Reutte (Kn.) und Jungh. (A.). — *E. sanguinolentus* Schrank. Selten bei Reutte (Sing.). — *E. ferrugatus* Lac. Selten bei Reutte (Kn.) und Jungh. (A.). — *E. elongatulus* F. Bei Reutte sehr selten (Kn.); nur fraglich bei Jungh. (A.) (Das Stück wurde nur flüchtig gesehen, aber nicht erbeutet; unter abgestorbener Buchenrinde). — *E. balteatus* L. Im Gebiete nur selten. Bei Reutte (Sing.); Jungh. (A.). — *E. erythrogonus* Müll. mit var. concolor Stierl. Bei Reutte sehr selten (Kn.); bei Jungh. stellenweise ziemlich häufig (A.). — *E. nigrinus* Payk. Nicht häufig. Bei Hinterhornb. (Gredl.); Reutte (Kn.); Jungh. u. Tannh. (A.). — *E. nigerrimus* Lac. Bei Jungh. an alten Buchen selten (A.). — *E. aethiops* Lac. mit var. *scrofa* Germ. Bei Stanz (Gredl.); Reutte (Sing., Kn.); Tannh. u. Jungh. häufig (A.).

Limoniscus violaceus Müll. Von dieser seltenen Art wurde ein Stück bei Reutte gefunden (Kn.).

Limonius pilosus Leske. Bei Reutte häufig (Kn.); bei Jungh. selten (A.). — *L. aeruginosus* Oliv. Wurde nur in einem Stück bei Reutte gefunden (Kn.). — *L. minutus* L. Nicht selten bei Reutte (Kn.); bei Jungh. selten (A.). — *L. parvulus* Panz. Bei Reutte nur selten (Kn.).

Pheletes aeneoniger Degeer. Selten bei Reutte (Kn.) und Jungh. (A.). — *Ph. quercus* Oliv. mit var. *nigricollis* Schils. Bei Reutte nicht selten (Kn.).

Harminius undulatus Degeer. Ein seltenes Gebirgstier, besonders die ♂♂ sehr selten. Bei Reutte (Sing.); Tannh. u. Jungh. (A.). Bei Jungh. wurde ein frisch entwickeltes ♂ aus faulendem Buchenstamm geschnitten (A.).

Athous hirtus Herbst. Nicht selten. Bei Reutte (Kn.); Tannh. und Jungh. (A.). — *A. niger* L. Häufig bei Reutte (Sing., Kn.); ebenso im Tannh. und bei Jungh. (A.) und wohl auch sonst überall im Gebiete. — *A. vittatus* F. in verschiedenen Aberrationen allenthalben häufig. Bei Reutte (Sing., Kn.); Tannh. und Jungh. (A.). — *A. haemorrhoidalis* F. Überall häufig (Sing., Kn., A.). — *A. subfuscus* Müll. Ebenso häufig, besonders an Waldrändern und Gebirgswiesen (Sing., Kn., A.). — *A. Zebei* Bach. Nicht selten. Bei Reutte (Sing., Kn.); Tannh. und Jungh. (A.).

Denticollis rubens Piller. Ein recht seltenes Tier; entwickelt sich in Laubhölzern, besonders Buchen. Reutte (Kn.); Jungh. (A.) — *D. linearis* L. Nicht selten, geht ziemlich hoch ins Gebirge. Bei Reutte (Kn.); Jungh. (A.).

Encnemidae.

Xylobius corticalis Payk. Selten bei Jungh. an morschen Buchenstämmen im Juli und August (A., Kn.).

Trixagus dermestoides L. Selten bei Reutte (Kn.) und bei Jungh. (A.). — *Tr. carinifrons* Benv. Bei Jungh. stellenweise häufig (A.).

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; download unter www.zobodat.at

Buprestidae.

Die schönen Sonnenkinder der Buprestiden sind in unserm regenreichen Alpen- und Voralpengebiete recht spärlich vertreten.

Poecilonota variolosa Payk. Bei Reutte recht selten (Kn.). — *P. decipiens* Mannh. In den Lechauen bei Reutte an Erlen sehr vereinzelt (Sing.).

Buprestis rustica L Eine der häufigsten Arten dieses Genus im Gebiete. Bei Reutte häufig (Sing., Kn.); Vorderhornb. (Kn.); Jungh. und Tannh. (A.).

Authaxia nitidula L. Wurde nur einmal in einem Stücke bei Reutte angetroffen (Kn.). — *An. morio* F. Wurde auch nur einmal ein Stück bei Reutte gefunden (Kn.). — *An. sepulchralis* F. Nicht häufig bei Jungh. und im Tannh. (A.) var. *helvetica* Stierl. bei Reutte (Kn.). — *An. quadripunctata* L. Häufig, wohl überall im Gebiete. Bei Reutte (Sing., Kn.); Jungh. und Tannh. (A.).

Chrysobothris chrysostigma L. Nicht selten an Nadel- und Laubhölzern. Bei Reutte (Sing., Kn.). Jungh. und Tannh. A.). — *Ch. affinis* F. Von dieser Art wurde wieder nur einmal ein Stück bei Reutte gefunden (Kn.).

Agrilus viridis L. mit var. *nocivus* Ratzb. Bei Reutte (Sing., Kn.); bei Jungh. an Buchen häufig (A.); im Tannh. selten (A.). — *A. coeruleus* Rossi. Selten. Bei Vils (Gredl.); Reutte (Sing., Kn.); Jungh. (A.). — *A. elongatus* Herbst. Selten bei Reutte (Sing.) und Jungh. (A.). — *A. integerrimus* Ratzb. Am Seidelbast stellenweise ziemlich häufig. Bei Pinsw. und Reutte (Kn.); im Tannh., wo er mit Daphne fast bis zur Holzgrenze ins Gebirge geht (A.).

Trachys minuta L. Auf Gesträuch nicht selten bei Reutte (Sing., Kn.). — *Tr. pygmaea* F. Wurde nur in einem Stück bei Reutte gesammelt (Kn.).

Aphanisticus pusillus Oliv. Wurde in je einem Stück bei Reutte (Kn.) und bei Jungh. (A.) gefunden.

Hylecoetus dermestoides L. mit var. *Marci* L. Stellenweise häufig. Bei Hinterhornb. (Gredl.): Reutte (Sing., Kn.); Jungh. und Tannh. (A.).

Ptinidae.

Niptus hololeucus Falderm. Bisweilen in Häusern. In Reutte nicht selten (Gredl., Sing., Kn.). Jungh. (A.). — *N. unicolor* Piller. Häufiger als *hololeucus*. Reutte (Kn.): Jungh. und Tannh. (A.).

Ptinus fur L. Häufig in Häusern. Reutte (Sing., Kn.): Jungh. und Tannh. (A.). — *Pt. bicinctus* Sturm. Selten in Reutte (Kn.). — *Pt. subpilosus* Sturm. Bei Vils (Gredl.): Reutte unter Rinden selten (Kn.). – *Pt. raptor* Sturm. Nicht selten in Häusern. Reutte (Sing., Kn); Jungh. und Tannh. (A.).

Anobiidae.

Hedobia imperialis L. Selten an altem Laubholz, besonders Buchen. Bei Reutte (Kn.); Jungh. (A.).

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; download unter www.zobodat.at

Dryophilus pusillus Gyll. Nicht häufig an Fichten. Bei Reutte (Kn.) und Jungh. (A.).

Episernus gentilis Rosenh. Im Rotlecht. auf der Raazalpe von Fichten geklopft (Kn.).

Xestobium rufovillosum Deg. Auf Fichten und Krummholzkiefern im Tannh. und bei Jungh. sehr selten (A.).

Ernobius nigrinus Sturm, var. *politus* Redtenb. Auf Krummholz bei Musau (Gem. Pinswang) selten (Kn.). — *Er. tabidus* Kiesw. Reintal bei Pinsw. selten (Kn.). — *Er. parvicollis* Muls. Bei Jungh. sehr selten (A.). *Er. abietinus* Gyll. Im Frühjahr auf Fichten nicht selten. Bei Reutte (Kn.); Jungh. und Tannh. (A.). — *Er. abietis* F. Fast häufig auf Fichten. Bei Reutte (Kn.); Jungh. und Tannh. (A.). — *Er. pini* Sturm. Bei Jungh. nicht häufig (A.). — *Er. mollis* L. Im Gebiete nur selten. Bei Reutte (Kn.); Jungh. (A.). — *Er. densicornis* Muls. Wurde nur in einem Stücke bei Reutte gefunden (Kn.).

Anobium pertinax L. Nicht häufig an altem Holze. Bei Reutte (Sing., Kn.); Jungh. und Tannh. (A.). — *An. emarginatum* Duft. Bei Reutte auf Fichten und besonders unter aufgeschichteten Fichtenrinden bisweilen in Mehrzahl (Kn.). — *An. striatum* Oliv. In Häusern häufig. Reutte (Sing., Kn.); Tannh. und Jungh. (A.). — *An. Thomsoni* Kraatz. Bei Tannh. wurde an aufgeschichtetem Fichtenholz ein Tierchen dieser Art gefunden, das wohl in der Fühlerbildung, also im Hauptmerkmal die Angehörigkeit zu dieser Art kennzeichnet, im übrigen aber mit *rufipes* F. übereinstimmt. Größe: 6 mm. — *An. fulvicorne* Sturm. Bei Pinsw. an Buchenstöcken selten. — *An. fagi* Muls. Bei Reutte an dürren Buchenästen nicht ganz selten (Kn.).

Ptilinus pectinicornis L. An alten anbrüchigen Buchen, mitunter auch in Häusern. Bei Reutte (Kn.); Jungh. häufig, Tannh. selten (A.).

Xyletinus ater Panz. Bei Reutte an Buchen selten (Kn.)

Dorcatoma dresdensis Herbst. Bei Jungh. selten an Polyporus-Schwämmen, aber mitunter in Mehrzahl (A.).

Caenocara bovistae Hoffm. Bei Jungh. selten (A.). — *C. affinis* Sturm. Bei Vils (Gredl.); Reutte selten (Kn.).

Oedemeridae.

Calopus serraticornis L. Selten bei Reutte (Gredl., Sing., Kn.); ebenso im Tannh. (A.).

Anoncodes rufiventris Scop. Im Gebiete weit verbreitet, aber nicht häufig. Bei Weißenb. (Gredl. Sing.); Stanz. (Gredl.); bei Reutte nicht selten (Kn.); Jungh. selten (A.). — *An. fulvicollis* Scop. Wohl häufiger als vorige Art und ebensoweit verbreitet. Bei Stanz. und andern Orten im Lechtal (Gredl., Sing.); bei Reutte (auch ein ♀ mit dunkelm Halsschild Kn.); Jungh. und Tannh. (A.).

Ischnomera cinerascens Pand. Dies südliche Tierchen wurde zweimal bei Reutte erbeutet (Kn.).

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; download unter www.zobodat.at

Chrysanthia viridissima L. Häufig bei Reutte (Sing., Kn.); Stanz. (Gredl.), Jungh. und Tannh. (A.). — *Ch. viridis* Schmidt. Seltener als vorige. Stanz. (Gredl.); Reutte (Kn.); Jungh. (A.).

Oedemera podagrariae L. Bei Reutte (Sing.). — *Oe. flavescens* L. Bei Vils (Gredl.); bei Reutte nicht selten (Sing., Kn.). — *Oe. tristis* Schmidt. Verbreitet, aber überall selten. Bei Vils (Gredl.); bei Reutte (Kn.); Jungh. und Tannh. (A.). — *Oe. virescens* L. Häufig. Bei Vils (Gredl.); Reutte (Sing., Kn.); Jungh. und Tannh. (A.). — *Oe. lurida* Marsh. Ebenso verbreitet und häufig wie virescens (Kn., A.).

Pythidae.

Pytho depressus L. In Tirol sonst häufig, in unserm Gebiete nur sehr selten. Bei Reutte (Sing., Kn.); Stanz. (Gredl.).

Sphaeriestes aeneus Steph. Sehr selten; wurde nur je ein Stück bei Reutte (Kn.) und Jungh. (A.) gefunden. — *Sph. castaneus* Panz. An Föhrenästen bei Reutte mitunter häufig (Kn.). — *Sph. foveolatus* Ljungh. Nicht selten an Buchenästen. Bei Reutte (Kn.); Jungh. (A.). — *Sph. Gabrieli* Gerh. Mit vorigem, aber viel seltener bei Reutte (Kn.) und Jungh. (A.).

Rhinosimus ruficollis L. Unter Buchenrinde stellenweise häufig. Schwarzwasseralpe (Gredl.); Reutte (Kn.); bei Jungh. häufig; Tannh. (A.). — *Rh. planirostris* F. In unserm Gebiete viel seltener als ruficollis. Bei Reutte (Kn.); Jungh. unter Ahornrinde (A.).

Pyrochroidae.

Pyrochroa coccinea L. Bei Reutte selten (Sing., Kn.). — *P. pectinicornis* L. Wurde nur einmal in einem Stück bei Reutte gefunden (Kn.). — *Hylophilidae* scheinen im Gebiete zu fehlen; von den *Anthicidae* konnte nur eine Art gefunden werden.

Anthicus floralis L. Nicht selten im Herbst unter altem Heu, Schilfgenist und anderen angehäuften Pflanzenresten. Aschauer Alpe bei Reutte (Kn.); Jungh. und Tannh. (A.).

Meloidae.

Meloe proscarabaeus L. Bei Reutte (Sing.). — *M. violaceus* Marsh. Bei Jungh. nicht häufig (A.). — *M. brevicollis* Panz. Bei Reutte sehr vereinzelt (Sing., Kn.); bei Jungh. im Frühjahr öfters beobachtet (A.)

Zonabris floralis Pallas. Wurde nur einmal bei Reutte (Klausenwald) gefunden (Sing.).

Mordellidae.

Tomoxia biguttata Gyll. Sehr selten an Buchenstöcken bei Reutte (Kn.) und Jungh. (A.).

Mordella maculosa Naezen. Nicht besonders selten bei Reutte (Kn.); Tannh. und Jungh. (A.). — *M. fasciata* F. Bei Reutte (Sing.). —

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; download unter www.zobodat.at

M. aculeata L. Nicht selten bei Reutte (Sing, Kn.); Tannh. und Jungh. (A.).

Mordellistena abdominalis F. Bei Vils (Gredl.); Reutte (Kn.); Jungh. sehr selten (A.). — *M. humeralis* L. Nur selten bei Reutte (Sing., Kn.): Jungh. sehr selten (A.). — *M. lateralis* Oliv. Bei Reutte selten (Kn.); var. *atricollis* Schils. wurde einmal bei Jungh. gegefunden (A.). — *M. pumila* Gyll. Bei Reutte selten (Kn.). — *M. confinis* Costa. Bei Reutte nicht häufig (Kn.). — *M. Schusteri* Schilsky. Ebenfalls nur sehr selten bei Reutte (Kn.). Diese beiden letzteren Arten sind jedenfalls interessante Funde.

Anaspis frontalis L. Nicht häufig. Reutte (Kn.): Jungh. und Tannh. (A.). — *A. pulicaria* Costa. Auch nicht häufig an den Orten wie vorhergehende (Kn., A.). — *A. thoracica* L. Selten bei Reutte (Sing., Kn.). — *A. ruficollis* F. Nicht häufig bei Reutte (Kn.) und Jungh. (A.). — *A. rufilabris* Gyll. Bei Reutte nicht selten (Kn.); bei Jungh. selten (A.).

Melandryidae.

Tetratoma fungorum F. Im allgemeinen selten, an den entsprechenden Pilzen aber meist in größerer Zahl. Bei Reutte (Kn.); Schwerzwasseralpe im Lechtal (Gredl.); Jungh. (A.). — *Te. ancora* F. Bei Reutte an dürren Buchenästen selten (Kn.), Jungh. selten (A.).

Hallomenus binotatus Quens. Bei Reutte selten (Kn.); bei Jungh. an verschiedenen Pilzen und Schwämmen ziemlich häufig (A.). — *H. axillaris* Illig. Wurde nur in einem Stück bei Reutte gefunden (Kn.).

Orchesia micans Panz. Im Gebiete nicht häufig unter abgestorbenen Buchenrinden. Bei Reutte (Kn.); Jungh. (A.). — *Or. minor* Walk. Sehr häufig unter verschiedenen losen Laubholzrinden. Reutte (Kn.); Jungh. und Tannh. (A.). — *Or. undulata* Kr. Selten bei Jungh. an Buchenästen unter loser Rinde (A.). — *Or. fasciata* Payk. Wurde nur einmal bei Reutte von abgestorbenem Buchenaste geklopft (Kn.).

Abdera flexuosa Payk. Wurde nur einmal an Buchenholz an einem Waldrand bei Reutte gefunden (Kn.).

Xylita buprestoides Payk. Nur bei Jungh. sehr selten (A.). — *Xy. livida* Sahlb. Bei Stanz. (Gredl.).

Serropalpus barbatus Schall. Dies nächtliche Tier scheint in unserm Gebiete sehr selten zu sein; wurde nur je einmal gefunden bei Reutte (Sing.), Pflach bei Reutte (Kn.) und Jungh. (A.).

Melandria caraboides L. Selten bei Reutte (Sing., Kn.) und Jungh. (A.).

Conopalpus testaceus Oliv., var. *flavicollis* Gyll. Wurde einmal in einem Buchenwald bei Reutte abends im Fluge orhascht (Kn.).

Lagriidae.

Lagria hirta L. Bei uns nur selten und vereinzelt. Reutte (Sing., Kn.) und Jungh. (A.).

Alleculidae.

Gonodera murina L. Selten bei Reutte (Sing.). — *G. semiflava* Küst. Bei Reutte nicht selten (Kn.).

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; download unter www.zobodat.at

Tenebrionidae.

Eledona agricola Herbst. Bei Jungh. nur sehr selten (A.).
Scaphidema metallica F. Selten bei Reutte (Kn.) und Jungh. (A.).
Hypophloeus bicolor Oliv. Bei Jungh. sehr selten (A.). — *H. linearis* F. Bei Reutte mitunter in Mehrzahl in den Gängen von Pytiogenes-Arten (Kn.).
Tribolium navale F. An Reisvorräten bei Reutte (Kn.); Jungh. und Tannh. (A.).
Tenebrio molitor L. In Häusern allenthalben zu treffen (Kn., Sing., A.).
Helops convexus Küst. Bei Stanz. häufig (Gredl.): bei Reutte nicht gerade häufig (Sing., Kn.).

Cerambycidae.

Spondylis buprestoides L. In der Umgebung von Reutte an Föhrenhölzern nicht selten (Gredl., Sing., Kn.).
Rhagium mordax Deg. Nicht selten im Gebiet, besonders an Buchen. Reutte (Sing., Kn.); Jungh. (A.); Tannh. (A.). — *Rh. bifasciatum* F. Ziemlich häufig bis zur Waldgrenze. Vorderhornb. (Kn.). Reutte (Sing., Kn.): Tannh. und Jungh. (A.). — *Rh. inquisitor* L. Häufig an Nadelholz im ganzen Gebiete (Sing.. Kn., A.).
Oxymirus cursor L. Fast häufig. Bei Reutte (Sing., Kn.): Jungh. und Tannh. (A.).
Stenochorus meridianus L. Bei Reutte selten (Sing.).
Pachyta lamed L. Von dieser seltenen Art wurde bisher im Gebiete nur zwei Stücke bei Reutte gefunden (Sing.). Das Tier kommt sonst in Tirol fast nur im Urgebirge vor, nicht im Kalkgebiete, daher ist das Vorkommen desselben bei Reutte auffällig. — *P. quadrimaculata* L. Nicht selten. Bei Reutte (Sing., Kn.); Jungh. und Tannh. (A.).
Evodinus interrogationis L. Wurde bei Reutte nur einmal gefunden (Sing.): im Tannh. auf Geranium silvestre selten (A.). — *Ev. clathratus* F. In subalpinen Wäldern auf Blüten nicht selten. Bei Vils. (Gredl.); Reutte (Sing., Kn.); Tannh. und Jungh. (A.).
Acmaeops pratensis Laich. Hinterhornb. (Gredl.); wurde bei Reutte nur einmal gefunden (Sing.). — *Ac. septentrionis* Thoms. Sehr selten. Bei Reutte (Sing., Kn.); Tannh. (A.). — *Ac. marginata* F. Wurde nur einmal in einem Stück im Klausenwalde bei Reutte gefunden (Sing.). — *Ac. collaris* L. In der Umgebung von Reutte überall gemein. (Sing, Kn.); fehlt aber auffallender Weise gänzlich bei Jungh. und im Tannh. (A.).
Gaurotes virginea L. Überall häufig, wohl im ganzen Gebiete, auch a. *thalassina* Schr. (Gredl., Sing., Kn., A.).
Pidonia lurida F. Nicht selten. Vils. (Gredl.); Reutte (Sing, Kn.); Jungh. und Tannh. (A.).
Leptura livida F. Kommt nach Sing. bei Reutte vor, was aber etwas zweifelhaft scheint, da sie sonst nie beobachtet werden konnte im

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; download unter www.zobodat.at

Gebiete. — *L. rubra* L. Häufig wohl im ganzen Gebiete. Bei Reutte (Sing., Kn.); bei Jungh. und im Tannh. (A.). — *L. virens* L. Diese anderwärts in Tirol nur selten vorkommende Art ist in unserm Gebiete ziemlich häufig. Bei Vils (Gredl.); bei Reutte ziemlich selten (Sing., Kn.). Unteres Lechtal häufig (Sing.); bei Jungh. häufig, seltener im Tannh. (A.). - *L. sanguinolenta* L. Nicht selten, wohl im ganzen Gebiete. Bei Reutte (Gredl., Sing., Kn.); Jungh. und Tannh. (A.). — *L. dubia* Scopol. Nicht häufig. Bei Reutte (Sing., Kn.); unteres Lechtal (Gredl.); Jungh. und Tannh. (A.). — *L. cerambyciformis* Schr. Bei Reutte ziemlich selten (Sing., Kn.); bei Jungh. und im Tannh. häufig (A.). — *L. sexmaculata* L. Wurde nur bei Tannh. (Alpwald) gefunden und auch da nur sehr selten (A.). — *L. pubescens* F. Nur sehr selten im untern Lechtal (Sing., Gredl.). — *L. maculata* Poda. Nur selten bei Jungh. und im Tannh. (A.). — *L aethiops* Poda. Nur bei Reutte sehr selten (Sing.). — *L. melannra* L. Im ganzen Gebiete sehr häufig (Gredl., Sing., Kn., A.). — *L. maculicornis* Deg. Nicht selten bei Reutte (Sing., Kn.); Jungh. und Tannh. (A.).

Alosterna tabacicolor Deg. Häufig bei Reutte (Sing., Kn.); Jungh. und Tannh. (A.).

Grammoptera ruficornis F. Bei Reutte nicht selten (Sing., Kn.).

Caenoptera minor L. Nicht häufig. Bei Reutte (Sing., Kn.); Jungh. und Tannh. (A).

Obrium brunneum F Nicht häufig in Wäldern. Bei Vils und Hinterhornb. (Gredl.); bei Reutte (Kn.), Jungh. (A.).

Gracilia minuta F. Wurde nur in je einem Stücke bei Reutte (Kn.) und Jungh. (A.) im Fluge erhascht.

Criocephalus rusticus L. Nicht häufig bei Reutte (Sing., Kn.) und Vorderhornb. (Kn.).

Asemum striatum L. mit var. *agreste* F. Bei Reutte nicht selten (Sing., (Kn.): im untern Lechtal (Gredl.); Jungh. selten (A.).

Tetropium castaneum L. mit var. *fulcratum* F., *aulicum* F., *luridum* S. Nicht selten im ganzen Gebiete (Gredl., Sing., Kn., A.). — *Te. fuscum* F. Bei Reutte, wie es scheint, selten (Kn.).

Phymatodes testaceus L. Nur selten im Gebiete. Bei Reutte (Sing.) und Jungh. (A.).

Callidium aeneum Deg. Nur bei Tannh. selten an Fichtenholz an heißen Junitagen (A.). — *C. violaceum* L. Nicht selten. Bei Weissenb. (Gredl.); Reutte (Sing., Kn); Jungh. und Tannh. (A.). — *C. coriaceum* Payk. Ein sehr seltenes Tier, das an heißen Julitagen bisweilen an Fichtenholzstößen gefunden wird. Bei Reutte 3 Stück (Kn.); Tannh. (A.). Ich traf das Tier hier im Jahre 1901 an einem Holzstoß in Anzahl an, dann aber durch 20 Jahre kein einziges Stück trotz eifrigen Nachsuchens; im Jahre 1921 fand ich an gleicher Stelle wieder einige Stücke (A.).

Semanotus undatus L. Selten an Föhrenholz bei Reutte (Sing., Kn.).

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; download unter www.zobodat.at

Hylotrupes bajulus L. In unseren Gegenden meist vereinzeilt. Bei Reutte (Sing., Kn.); Vorderhornb. (Kn.); Jungh. und Tannh. (A.).
Rhopalopus hungaricus Hbst. Von dieser seltenen Art fing Herr Lehrer Sing. einmal bei Reutte zwei Stücke an Sorbus ancuparia.
Aromia moschata L. Selten im Gebiete. Bei Reutte (Sing., Kn.) und Jungh. (A.).

Obwohl wir Berggegend mit Buchenständen genug im Gebiete haben, konnte *Rosalia* im Gebiete bisher nicht gefunden werden. nicht einmal Fraßgänge seiner Larven. Nach einer sehr unverbürgten Angabe soll das Tier einmal im Namlostal gefunden worden sein (Sing.); aber diese Angabe ist nicht bloß unverbürgt, sondern auch höchst unwahrscheinlich, weil gerade in diesem Tal die Buchen nur mehr sehr spärlich vorkommen.

Clytus arietis L. Besonders an Buchen stellenweise, z. B. bei Jungh. häufig. Bei Reutte (Sing., Kn.); Jungh. (A.). — *Cl. lama* Muls. An Fichtenhölzern nicht häufig. Bei Reutte (Kn.) Tannh. (A.).
Cyrtoclytus capra Germ. An Erlen selten. Wurde bei Reutte einige Male gefunden (Kn.).
Anaglyptus mysticus L. Findet sich nicht selten bei Reutte (Sing., Kn.).
Lamia textor L. An Weidenbäumen bei Reutte (Sing., Kn.) und Weissenb. (Gredl.) nicht häufig.
Monochamus sartor F. Nicht selten im Gebiete. Bei Reutte (Gredl., Sing., Kn.): Vorderhornb. (Kn.); Jungh. und Tannh. (A.). — *M. sutor* L. Wohl noch etwas häufiger als sartor und überall. Bei Reutte (Sing., Kn.); Weissenb., Jungh., Tannh. (A.).
Acanthoderes clavipes Schrank. An Buchenhölzern nicht selten bei Reutte (Kn.) und Jungh. (A.).
Acanthocinus aedilis L. Auf Föhrenhölzern bei Reutte (Sing.)
Liopus nebulosus L. Besonders an dürren Buchenästen und gefällten Buchen, aber nicht häufig. Bei Reutte (Sing., Kn.); Jungh. (A.).
Pogonochaerus hispidulus Pill. Selten bei Reutte (Kn.) und Jungh. (A.). — *P. fasciculatus* Deg. Die häufigste Art dieser Gattung. Stanz. (Gredl.); Reutte (Sing., Kn.); Jungh. und Tannh. (A.). — *P. decoratus* Fairm. Sehr selten. Wurde nur je 1 Stück bei Reutte (Kn.) und bei Tannh. (A.) gefunden.
Agopanthia villosoviridescens Deg. Vereinzelt im ganzen Gebiete, scheint aber bei Reutte zu fehlen. Im untern Lechtal bei Stanz. und Elmen (Gredl., Sing.); Vils. (Gredl.); Jungh. (A., Kn.).
Saperda carcharias L. Nicht häufig an Pappeln im Spätsommer. Bei Reutte (Sing., Kn.); Vorderhornb. (Kn.); Jungh. (A.). — *S. populnea* L. Bei Reutte (Sing.); bei Jungh. nicht selten (A.). — *S. scalaris* L. An Erlen und Buchen nicht häufig. Bei Vils (Gredl.); Reutte (Sing., Kn.); Vorderhornb. (Kn.); Jungh. (A.).
Tetrops praeusta L. Nicht häufig bei Reutte (Sing., Kn.).
Stenostola ferrea Schrank. Von dieser Art wurden nur einmal zwei Stücke im Reint. bei Musau vom Gebüsch geklopft (Kn.).
Phytoecia cylindrica L. Nicht selten auf Anthriscus silvestris an Wald-

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; download unter www.zobodat.at

rändern. Bei Reutte (Sing., Gredl., Kn.); Jungh. (A.). — *Ph. nigricornis* F. var. *solidaginis* Bach. Sehr selten. Wurde nur je ein Stück bei Reutte (Kn.) und Jungh. (A.) gefunden.

Oberea pupillata Gyll. Nicht häufig bei Vils (Gredl.) und Reutte (Sing., Kn.). — *O. pedemontana* Chevrl. Bei Weissenb. (Gredl.). *O. linearis* L. Selten bei Reutte (Sing., Kn.).

Chrysomelidae.

Donacia crassipes F. Bei Reutte am sogenannten Frauensee (Sing., Kn.) selten. — *D. clavipes* F. Am Heiterwanger See (Gredl.): bei Reutte selten (Kn.): im Tannh. selten (A.). — *D. dentata* Hoppe. Bei Reutte auf Sagittaria (Kn.). — *D. versicolorea* Brahm. Nicht selten bei Reutte (Kn.). — *D. sparganii* Ahr. Auf Sparganium simplex bei Reutte nicht selten (Kn.). — *D. aquatica* L. Auf Carex, Sparganium, Glyceria bei Reutte nicht selten (Kn.). — *D. lerevicornis* Ahr. Nur selten bei Reutte in etwas zweifelhaften Exemplaren (Kn.). — *D. impressa* Payk. Am Haldensee im Tannh. (Kn., A.) — *D. maarginata* Hoppe. Bei Reutte auf Carex und Sparganium (Sing., Kn.). — *D. bicolora* Zschach. Bei Reutte auf verschiedenen Wasserpflanzen (Kn.). — *D. obscura* Gyll. Wurde bei Reutte nur in einem einzelnen Stücke getroffen (Kn.). — *D. thalassina* Germ. Wurde bei Reutte nur an einer Stumpfstelle gefunden, aber dort häufig (Kn.). - *D. vulgaris* Zschach. Bei Reutte selten (Kn.). — *D. simplex* F. Bei Reutte häufig (Sing., Kn.); im Tannh. (A.).

Platenmaris sericea L. Häufig bei Reutte (Sing., Kn.); Jungh. und Tannh. A.). — *Pl. discolor* Panz. Bei Reutte nicht selten (Sing., Kn.). — *Pl. braccata* Scop. Bei Reutte (Sing., Kn.). — *Pl. consimilis* Schr. Häufig bei Reutte (Sing., Kn.); Jungh. und Tannh. (A.). *Pl rustica* Kunze. Bei Reutte nicht selten (Kn.).

Orsodacne cerasi L. Nicht häufig bei Reutte (Sing., Kn.); bei Jungh. selten (A.).

Zeugophora subspinosa F. Bei Vils (Gredl.). — *Z. flavicollis* Marsh. Nicht selten im ganzen Gebiete. Bei Vils (Gredl.); Reutte (Sing., Kn.); bei Stanz. (Gredl.); Jungh. und Tannh. (A.).

Lema puncticollis Curt. Nicht häufig bei Reutte (Kn.) und Jungh. (A.). — *L. Erichsoni* Suffr. Bei Vils (Gredl.); nicht selten bei Reutte (Kn.) und Jungh. (A.); hier auch var. *septentrionis* Weise (A.). — *L. cyanella* L. Bei Reutte nicht selten (Sing., Kn.); bei Jungh. nicht häufig (A.); im Tannh. nicht selten (A.). — *L. melanopus* L. Bei Reutte (Kn.); Weissenb. (Gredl.); Jungh. (A.).

Crioceris lilii Scop. Bei Reutte in Gärten nicht selten; im Tannh. in Wäldern auf Lilium martagon (A.). — *Cr. merdigera* L. Bei Stanz. (Gredl.); bei Reutte in Gärten (Sing., Kn.) im Tannh. (A.). — *Cr. tibialis* Villa. Selten im Tannh. (Alpwald) an Lilium martagon (A.).

Labidostomis taxicornis F. Wurde nur bei Jungh. einmal gefunden (A.). — *L. humeralis* Schneid. Selten bei Reutte (Kn.). — *L. longimana* L. Bei Reutte auf trockenen Wiesen nicht selten (Kn.).

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; download unter www.zobodat.at

Clytra quadripunctata L. Bei Reutte (Kn.) und Jungh. (A.). - *Cl. laeviuscula* Ratzeburg. Bei Reutte häufig (sic!) (Sing.). Konnte dort in den späteren Jahren nicht mehr gefunden werden.

Gynandropthalma cyanea F. Im Hinterhornb. (Gredl.): bei Reutte häufig (Sing., Kn.). — *G. diversipes* Letz. Wurde in 2 Stücken auf der Aschauer Alpe bei Reutte gefunden (Kn.). - *G. aurita* L. Bei Reutte (Sing.). — *G. affinis* Hellw. Im Hinterhornb. (Gredl.) und bei Reutte nicht selten (Sing., Kn.).

Die Arten dieser und der folgenden Gattung fehlen auffallender Weise bei Jungh. und vielleicht auch im Tannh. gänzlich.

Coptocephala unifasciata Scop. Soll bei Reutte vorkommen (Sing.). — *C. rubicunda* Laich. Bei Weissenb. (Gredl.); bei Reutte stellenweise häufig (Kn.).

Cryptocephalus coryli L. Selten bei Stanz. (Gredl.) und Reutte (Sing.). — *Cr. cordiger* L. Bei Reutte auf Gesträuch nicht häufig (Sing., Kn). — *Cr. octopunctatus* Scop. Nicht häufig bei Reutte (Sing., Kn.). — *Cr. sexpunctatus* L. Ebenfalls nur selten bei Reutte (Sing., Kn.). — *Cr. signatus* Laich. Bei Reutte selten (Sing., Kn.); auf der Schwarzwasseralpe (Grenze zwischen Lecht. und Tannh.) selten (A.). — *Cr. variegatus* F. Selten bei Stanz. (Gredl.): Reutte (Sing., Kn.). — *Cr. bipunctatus* L. In verschiedenen Abänderungen häufig im Gebiete Bei Reutte (Sing., Kn.); Jungh. und Tannh. (A.). — *Cr. biguttatus* Scop. Bei Reutte überall, besonders auf feuchten Wiesen (Sing., Kn.); Jungh. und Tannh. (A.). — *Cr. aureolus* Suffr. Häufig bei Reutte (Sing., Kn.); Jungh, Tannh. (A.). — *Cr. sericeus* L. Viel seltener als *aureolus*. Bei Reutte (Sing.. Kn.); Jungh., Tannh. (A.). — *Cr. cristula* Duf. Auf der Aschauer Alpe bei Reutte (Gredl.): auch anderwärts bei Reutte (Kn.); geht viel weiter ins Gebirge als andere Arten. Tannh. (A.). — *Cr. violaceus* Laich. Bei Reutte häufig mit dem Vorhergehenden (Sing.. Kn.). — *Cr. nitidulus* F. Selten bei Reutte (Kn.). — *Cr. parvulus* Müll. Bei Reutte und Musau (Sing.). — *Cr. nitidus* L. Bei Reutte häufig (Sing., Kn.). — *Cr. pini* L. Bei Reutte nur sehr selten an Zwergkiefern (Kn.). — *Cr. decemmaculatus* L. Wurde nur einmal bei Jungh. gefunden (A.). — *Cr. frenatus* Laich. Wurde auch nur einmal bei Reutte gefunden (Kn.). — *Cr. Moraei* L. Überall häufig auf Hypericum bei Reutte (Sing., Kn.) und Jungh. (A.). *Cr. quadripustulatus* Gyll. Nicht häufig bei Reutte (Kn.) und Jungh. (A.). — *Cr. flavipes* F. Bei Reutte (Sing.). — *Cr. vittatus* F. Im Gebiete eine der häufigeren Arten. Bei Weissenb. (Gredl.); Reutte (Sing., Kn.): Jungh. (A.). — *Cr. bilineatus* L. Auf trockenen Weiden nicht selten bei Reutte (Kn.). — *Cr. frontalis* Marsh Wurde nur in einem Stück bei Reutte gefunden (Sing.). — *Cr. saliceti* Zebe. Bei Reutte selten (Sing.). — *Cr. ocellatus* Drap. Häufig auf Wiesen. Reutte (Kn.); Jungh. und Tannh. (A.). — *Cr. querceti* Suffr. Ein Stück bei Jungh. (A.). — *Cr. labiatus* L. Nicht häufig. Bei Reutte (Sing., Kn.): Jungh. und Tannh. (A.).

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; download unter www.zobodat.at

Pachybrachis hieroglyphicus Laich. Bei Reutte an Weiden häufig (Gredl., Sing., Kn.); auch a. *tristis;* Weissenb. (Gredl.). – *P. sinuatus* Muls. Auf Weiden an Bächen bei Jungh. selten (A.).

Pachnephorus pilosus Rossi. In Lechauen bei Reutte (Kn.) und Stanz. (Gredl.) selten.

Bromius obscurus L. Bei Reutte selten (Kn.); bei Jungh. häufig auf Epilobium angustifolium (A.).

Gastroidea viridula Deg. Auf Rumex alpinus häufig. Aschauer Alpe und Reint. bei Reutte (Kn.); Jungh. und Tannh. (A.) — *G. polygoni* L. Bei Jungh. und im Tannh. selten (A.).

Timarcha metallica Laich. Nicht häufig bei Reutte (Kn.) und Jungh. (A.) bei Vils (Gredl.).

Chrysomela purpurascens Germ. Höllenmühle bei Musau (Kn.); Jungh. (A.), hier häufiger als folgende Art (A.). — *Ch. crrassimargo* Germ. Im Reintal bei Musau (Kn.); Jungh. (A.). — *Chr. haemoptera* L. Im Spätsommer nicht selten auf Wiesen. Bei Reutte (Sing., Kn.); Jungh. (A.); Tannh. (A., Kn.). — *Ch. staphylea* L. Überall häufig; wohl sicher im ganzen Gebiete (Sing., Kn., A.). — *Ch. marginata* L. Selten und vereinzelt. Bei Reutte (Sing.); Tannh. (A.). – *Ch. orichalcea* Müll. Bei Reutte (Sing., Kn.); Vils (Gredl.); Jungh. und Tannh. (A.): nirgends häufig. — *Ch. geminata* Payk. Selten bei Reutte (Kn.). — *Ch. hyperici* Forst. Wurde nur einmal bei Jungh. gefunden (A.). – *Ch. quadrigemina* Suffr. Bei Jungh. häufig (A). — *Ch. cerealis* L. Bei Jungh. selten (A.). — *Ch. coerulans* Scriba. Auf Mentha überall häufig. Bei Vils und Stanz. (Gredl.); Reutte (Sing., Kn.); Jungh. und Tannh. (A.). — *Ch. fastuosa* Scop. Häufig. Reutte (Sing., Kn.); Jungh. und Tannh. (A.). — *Ch. menthastri* Suff. Bei Reutte (Sing.). – *Ch. varians* Schall. Auf Hypericum nicht selten. Bei Vils und Stanz. (Gredl.); Reutte (Sing., Kn.); Jungh. und Tannh. (A.). — *Ch. polita* L. Häufig bei Jungh. und im Tannh. (A.); bei Reutte (Kn.) Vils und Stanz. (Gredl.).

Chrysochloa intricata Germ. var. *Anderschi* Duft. Nicht selten. Reint. und Aschauer Alpe bei Reutte (Kn.); Hornbacht. (Sing.); Jungh. und Taunh. (A.). Die Stammform scheint im Gebiete zu fehlen. — *Ch. gloriosa* F. mit den Abänderungen *pretiosa* Suffr., *excellens* Wse. und *atramentaria* Wse. nicht selten. In den Gebirgen um Reutte (Gredl., Sing., Kn.): Jungh. u. Tannh. (A.). *Chr. variabilis* Weise. Umgebung von Reutte (Kn.); Tannh. (A.); hier auch a. *Weisei* Kraus. — *Chr. nittigera* Suffr. Nicht häufig. Aschauer Alpe (Kn.); Tannheimer Alpen (A., Kn.). — *Chr. bifrons* F. Nicht häufig an Gebirgsbächen. In den westlichen Alpen bei Reutte (Kn.); im Tannh. (A.); auch ab. *aerosa* Weise. — *Chr. viridis* Duft. mit ab. *ignita* Comolli und *Heeri* Suffr. Bei Vils. (Gredl.); Raazalpe bei Reutte (Kn.); Tannheimer Alpen (A., Kn.). — *Chr. virgulata* Germ. a. *serena* Raazalpe bei Reutte (Kn.); ab. *Papei* Weise auf der Gappenfeldalpe im Tannh. nicht besonders selten (A., determ. Stöcklein). —

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; download unter www.zobodat.at

Chr. melanocephala Duft. Wurde nur einmal in wenigen Stücken auf der Gappenfeldalpe bei Tannh. gefunden und zwar nur die ganz schwarze Form a. *melancholica* Heer (A.). — *Chr. cacaliae* Schrank. Überall häufig im ganzen Gebiete vom Tale bis zur Waldgrenze. Bei Reutte (Gredl., Sing., Kn.); Hornbacht. (Sing.); Jungh. und Tannh. (A.). — *Chr. speciosissima* Scop. Häufig mit ab. *Letzneri* Wse. und *Schummeli* Wse. (selten) allerorts vom Tale bis zur Waldgrenze (Gredl., Sing., Kn., A.). — *Chr. frigida* Weise. Über dem Baumwuchs und der Holzgrenze im Gebiete selten. Aschauer und Raazalpe (Gredl., Sing., Kn.); auf den Alpen des Tannh. (A., Kn.).

Phytodecta viminalis L. Häufig im Gebiete. Bei Reutte (Sing., Kn.); bei Stanz. und im Hornbacht. (Gredl.); Jungh. und Tannh. (A.) überall auch die ganz schwarze Form ab. *calcaratus* F. *Ph. rufipes* Deg. Nicht häufig um Reutte auf Pappeln (Sing., Kn.). — *Ph. Linnaeanus* Schrank. Nicht häufig bei Reutte (Kn.) und Jungh. (A.). — *Ph. nivosus* Suffr. Sehr selten. Aschauer Alpe (Kn.): am Geißhorn im Tannh. (A.). — *Ph. quinquepunctatus* F. Häufig in verschiedenen Farbenabänderungen. Bei Reutte (Sing., Kn.): Vils (Gredl.); Jungh. und Tannh. (A.). — *Ph. pallidus* L. Bei Vils (Gredl.): Stanz. und Hornbacht. (Gredl.); bei Reutte (Kn.); Jungh. selten (A.).

Phyllodecta vulgatissimus L. Bei Reutte (Sing.); Jungh. nicht selten (A.). — *Ph. tibialis* Suffr. Bei Reutte (Kn.); Jungh. und Tannh. (A.). — *Ph. vittellinae* L. Überall gemein (Sing., Kn., A.). — *Ph. atrovirens* Cornel. Nicht häufig auf Zitterpappeln. Bei Reutte (Kn.): Jungh. (A.).

Hydrothassa aucta F. Auf feuchten Wiesen nicht selten im ganzen Gebiete. Bei Stanz. (Gredl.); Reutte (Sing., Kn.); Jungh. und Tannh. (A.). — *H. marginella* L. Am Wertachufer bei Jungh. und an der Vils im Tannh. ziemlich selten (A.).

Prasocuris phellandrii L Auf Caltha stellenweise häufig. Bei Vils (Gredl.); Reutte (Kn.); Jungh. (A.). — *Pr. junci* Brahm. Auf Veronica beccabunga bei Reutte nicht selten (Kn.).

Phaedon laevigatus Duft. In Lechauen bei Reutte nicht selten (Kn.): am sandigen Ufer des Haldensees im Tannh. (A.). — *Ph. cochleariae* F. Bei Reutte häufig (Kn.): Jungh. selten (A.). — *Ph. armoraciae* L. Auf nassen Wiesen bei Reutte häufig (Kn.); bei Jungh. an sumpfigen Bächen nicht häufig (A.).

Plagiodera versicolor Laich. Bei Reutte (Sing.).

Melasoma aenea L Häufig auf Erlen. Bei Reutte (Sing., Kn.): Jungh. (A.). — *M. lapponica* L. mit a. *bulgarensis* F. Sehr selten bei Reutte (Kn.). — *M. vigintipunctata* Scop. Selten. Bei Vils (Gredl.): an Weiden bei Reutte (Sing.). — *M. populi* L. Häufig auf Pappeln. Bei Reutte (Sing., Kn.); Jungh. und Tannh. (A.). — *M. tremulae* F. Bei Reutte selten (Rosh., Sing., Kn.); bei Jungh.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; download unter www.zobodat.at

(A.). — *M. saliceti* Weise. Diese Art wurde nur einmal bei Reutte gefunden (Kn.).

Luperus pinicola Duft. Auf blühenden Föhren nicht selten. Bei Reutte (Sing., Kn.); Stanz. und Hornbacht. (Gredl.), fehlt bei Jungh. und im Tannh., weil es dort keine Föhren gibt (A.) — *L. longicornis* F. Bei Reutte (Kn.); Jungh. und Tannh. (A.). — *L. niger* Goeze. Selten bei Jungh. (A.). — *L. flavipes* L. Nicht selten. Bei Reutte (Sing., Kn.); Jungh. und Tannh. (A.). — *L. viridipennis* Germ. Häufig auf Erlen in Gebirgstälern. Reint. und Aschauer Alpe (Kn.): Hornbacht. (Gredl.); Jungh. und Tannh (A.).

Lochmaea capreae L. Überall häufig (Gredl., Sing, Kn., A.). — *L. suturalis* Thoms. Nur selten bei Reutte (Kn.). — *L. crataegi* Forst. Wurde bei Reutte öfters gefunden (Kn.).

Galleruccella viburni Payk. Bei Vils (Gredl.); Reutte (Sing., Kn.); Jungh. (A.). — *G. lineola* F. Nicht sehr häufig. Bei Reutte (Kn.); Jungh. und Tannh. (A.). — *G. calmariensis* L. Bei Reutte nicht selten (Kn.). — *G. pusilla* Duft. Bei Jungh. nicht häufig (A.). — *G. tenella* L Nicht selten. Bei Vils (Gredl.); Reutte (Kn.); Jungh. und Tannh. (A.).

Galeruca tanaceti L. Nicht selten und überall. Bei Weissenb. (Gredl.); Reutte (Sing., Kn.); Jungh. und Tannh. (A.). — *G. pomonae* Scop. Nicht häufig. Bei Weissenb. (Gredl.); Reutte (Sing., Kn.); Jungh. (A.). — *G. laticollis* Sahlb. v. *Villae* Comolli. Auf sumpfigen Wiesen besonders an Verathrum album. Bei Vils. häufig (Gredl.); bei Reutte (Kn.); Jungh. und Tannh (A.).

Derocrepis rufipes L. Wurde einmal in Anzahl auf der Aschauer Alpe angetroffen (Kn.).

Crepidodera Peirolerii Kutsch. Mit den Abänderungen *superba* Wse. und *moesta* Wse. nicht selten im Gebiete, besonders auf feuchten Waldwiesen. In den westlichen Gebirgen bei Reutte (Kn.) Jungh. Tannh. (A). — *Cr. femorata* Gyll. Bei Jungh. auf feuchten, lichten Waldplätzen nicht selten (A., Kn.). — *Cr. rhaetica* Kutsch. Selten im Reint. und Aschauer Alpe bei Reutte (Kn.); Jungh. und Tannh. (A.). — *Cr. melanostoma* Redtenb. Selten in den höhern Gebirgen des Tannh. (A.). — *Cr. frigida* Weise. Nicht selten auf allen Gebirgen um Reutte (Kn.); bei Jungh. selten, häufig in Tannh. (A.). — *Cr. nigritula* Gyll. Selten bei Reutte (Kn.). — *Cr. transversa* Marsh. Nicht häufig bei Reutte (Kn.); in Schlägen bei Jungh. stellenweise häufig (A.): hier auch ab. *melancholica* sehr selten (A.). — *Cr. ferruginea* Scop. Nicht selten. Bei Reutte (Kn.); Jungh. und Tannh. (A.).

Lythraria salicariae Payk. Selten bei Jungh. (A.).

Epithrix atropae Fendr. Selten auf der Nährpflanze. Bei Reutte (Kn.): Jungh. (A.).

Chalcoides nitidula L. Selten. Bei Vils (Gredl.); Reutte (Kn.); Jungh. und Tannh. (A.). — *Ch. fulvicornis* F. Bei Reutte nur höchst selten (Kn.). — *Ch. aurata* Marsh. Auch nur selten bei Reutte (Sing., Kn.).

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; download unter www.zobodat.at

Hypuriphila Modeeri L. An sandigen, grasigen Ufern häufig. Bei Reutte (Kn.) und Jungh. (A.).
Minota obesa Waltl. An Waldrändern bei Reutte häufig (Kn.).
Mantura Matthewsi Curt. Sehr selten bei Reutte (Kn.). — *M. obtusata* Gyll. Selten und vereinzelt bei Reutte (Kn.) und Jungh. (A.).
Chaetocnema semicoerulea Koch. An Uferweiden nicht selten. Bei Stanz. (Gredl.); Reutte (Kn.); Weissenb. und Jungh. (A.). — *Ch. concinna* Marsh. Nur selten bei Reutte (Kn.) und Jungh. (A.). — *Ch. Sahlbergi* Gyll Bei Reutte nicht selten (Kn.); bei Jungh. nicht häufig (A.). — *Ch. hortensis* Geoffr. Bei Reutte nicht selten (Kn.). - *Ch. aerosa* Letzn. Diese seltene Art wurde nur einmal in einem einzelnen Stück bei Reutte gesiebt (Kn.).
Psylliodes cucullata Illig. Bei Reutte nicht häufig (Kn.). — *Ps. chrysocephala* L. Auf Äckern und in Gemüsegärten. Bei Reutte nicht selten (Kn.); Jungh. nicht häufig (A.). — *Ps. napi* F. Nicht selten bei Reutte (Kn.) und Jungh. (A.) an Cruciferen. Bei Jungh. die häufigste Psylliodesart. — *Ps. Tölpi* Heikert. Wurde bei Reutte öfters erbeutet (Kn.). *Ps. affinis* Payk. Bei Reutte nicht selten an Kartoffeln (Kn.); bei Jungh. selten (A.). — *Ps. dulcamarae* Koch. Bei Jungh. sehr selten (A.). — *Ps. chalcomera* Illig. Sehr selten bei Reutte (Kn.).
Haltica tamaricis Schrank. Bei Reutte an Bachweiden nicht selten (Kn.); bei Jungh. nur selten (A.). — *H. oleracea* L Sehr häufig. Bei Reutte (Sing., Kn.); Jungh. und Tannh. (A.). — *H. pusilla* Duft. mit var. *montana* Foudr. Bei Reutte im Frühjahr auf Bergwiesen (Kn.).
Batophila rubi Payk. Sehr häufig bei Reutte (Kn.) und Jungh. (A.).
Phyllotreta exclamationis Thunbg. Bei Reutte nicht häufig (Sing., Kn.). — *Ph. tetrastigma* Com. Nicht häufig bei Reutte (Kn.) und Jungh. (A.). — *Ph. flexuosa* Illig. Selten bei Reutte (Sing., Kn.). — *Ph. undulata* Kutsch. Überall häufig mit folgenden Arten. Bei Reutte (Kn.); Jungh. und Tannh. (A.). — *Ph. vittula* Redtenb. Reutte (Kn.); Jungh. und Tannh. (A.). — *Ph. nemorum* L. Reutte (Kn.): Jungh. und Tannh. (A.). — *Ph. vittata* F. Bei Reutte nicht selten (Kn.); Jungh. und Tannh. (A.). — *Ph. atra* F. Bei Reutte nicht häufig (Kn.); Jungh. selten (A.). — *Ph. nigripes* F. Sehr häufig bei Reutte (Kn.): Jungh. und Tannh. (A.).
Aphthona venustula Kutsch. Bei Reutte selten (Kn.). — *Aph. cyanella* Redtb. Von dieser Art wurde nur ein Stück bei Reutte gefunden (Kn.). — *Aph. euphorbiae* Schrank. Unteres Lechtal (Elmen) (Gredl.). — *Aph. atrovirens* Först. Bei Reutte nur sehr selten (Kn., det. Heickert.). — *Aph. herbigrada* Curt. Bei Reutte nicht selten (Kn.): Tannh. im Gebirge selten (A.).

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Entomologische Blätter

Jahr/Year: 1923

Band/Volume: 19

Autor(en)/Author(s): Ammann Josef, Knabl Hermann

Artikel/Article: Die Käferfauna des nordwestlichen Tirol. 1-16